

# Kilchberg

Kath. Pfarramt St. Elisabeth Kilchberg,  
Schützenmattstrasse 25, 8802 Kilchberg, Telefon 044 716 10 90,  
[www.st-elisabeth-kilchberg.ch](http://www.st-elisabeth-kilchberg.ch), [info@st-elisabeth-kilchberg.ch](mailto:info@st-elisabeth-kilchberg.ch)

Pfarrer:	Andreas Chmielak	Sozialdienst, Seniorenarbeit:	Regula Schächli, Tel. 044 716 10 99 Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag <a href="mailto:sozial@st-elisabeth-kilchberg.ch">sozial@st-elisabeth-kilchberg.ch</a>
Sekretariat, Sachbearbeitung:	Martina Kessler, sekretariat@ st-elisabeth-kilchberg.ch	Italiener- seelsorger:	Don Ihor Boyarsky, Tel. 044 725 30 95
Medienarbeit:	Monika Keller, medien@ st-elisabeth-kilchberg.ch		
Öffnungszeiten:	Di–Fr 8.15–12.15 Uhr		



Für Betreuung oder Fahrdienst melden Sie sich bitte bei  
Frau Cornelia Schild, Gemeinde Rüschi-  
likon 044 724 72 31 oder  
Frau Filiz Düzgün, Gemeinde Kilchberg  
044 716 37 90

## Gottesdienste

### 2. FASTENSONNTAG

**Samstag, 4. März**

17.00 Eucharistiefeier ital.

**Sonntag, 5. März**

10.00 Eucharistiefeier mit Chinderchile  
Kollekte: Pro Juventute Schweiz

### 3. FASTENSONNTAG

**Samstag, 11. März**

17.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 12. März**

10.00 Ökumenischer Gottesdienst,  
Predigt: Frau Lisa De Andrade  
Claudio Bernasconi, Orgel  
Doris Affentranger, Marimba  
anschliessend Suppenzmittag  
im Saal

Kollekte: EPROBA

### ALTERSHEIM HOCHWEID

**Mittwoch, 8. März**

10.30 Eucharistiefeier

## Mitteilungen

### CHINDERCHILE

Am Sonntag, 5. März, findet die Chinderchile statt. Das Chinderchile-Team freut sich auf viele Kinder und Eltern.

*Fernanda Gomez, Katechetin*

### MÄNNERTREFF 50 +

Am Freitag, 10. März, findet im reformierten Kirchgemeindehaus der erste Männertreff in diesem Jahr statt. Nach dem gemeinsamen Nachtessen hören wir ein Referat von Christophe Beaud und Daniel Hug zum Thema «Der Malteserorden gestern und heute».

Der Souveräne Malteserorden ist eine der ältesten Institutionen der westlichen und christlichen Zivilisation. Gegründet im 11. Jh. in Jerusalem, kann der Malteserorden auf eine lange Tradition des Dienstes an Kranken und Verletzten zurückblicken. Diese 900-jährige Tradition spiegelt sich in seinem vollen Namen wider: «Souveräner Ritter- und Hospitalorden vom Hl. Johannes zu Jerusalem von Rhodos und von Malta». Durch die Reformation ergab sich eine konfessionelle Trennung innerhalb des Ordens:

Aus der «Balley Brandenburg» entwickelte sich der evangelische Johanniterorden, während der katholisch gebliebene Teil des Ordens sich nach seinem neuen Sitz in Malta im Jahr 1530 Malteserorden nannte. Der Malteserorden ist heute in 120 Ländern aktiv und hilft Menschen in Not durch seine medizinische, soziale und humanitäre Arbeit.

Bitte melden Sie sich bis zum 6. März 2023 über die Webseite der reformierten Kirche Kilchberg [www.refkilch.ch/anmeldung](http://www.refkilch.ch/anmeldung) oder telefonisch unter 044 715 56 51 an. Der Kostenbeitrag beträgt 30 Franken pro Person.



### IMPULSREFERAT VON FRAU SANDRA MAURER-GUTKNECHT ZUM THEMA DEMENZ AM 8. MÄRZ UM 16.00 UHR

mit anschliessendem Austausch und Apéro. Frau Sandra Maurer-Gutknecht, leitende Ärztin Memory Clinic Entlisberg, spricht im Impulsreferat über Themen wie Rollenveränderungen in der Beziehung und Gefühle wie Wut und Trauer, die entstehen können. Ein weiteres Thema betrifft die sich verändernde Kommunikation zwischen den Partnern. Frau Maurer-Gutknecht gibt auch einen Überblick über mögliche Krankheitsverläufe und spricht über mangelnde Krankheitseinsicht bei den Betroffenen und den Umgang damit.

Nach dem ca. 40 Minuten dauernden Vortrag können Fragen gestellt und Erfahrungen ausgetauscht werden. Anschliessend wird ein Apéro für alle offeriert.

Anmeldung bitte bis zum 3. März 2023 über [www.refkilch.ch/anmeldung](http://www.refkilch.ch/anmeldung) oder Tel. 044 715 56 51



### 9. MÄRZ ÖKUMENISCHE MORGEN-BESINNUNG REFORMIERTE KIRCHE

### 14. MÄRZ SENIORENNACHMITTAG

Um 14.30 Uhr treffen wir uns im reformierten Kirchgemeindehaus zum gemütlichen Beisammensein. Herzlich willkommen!

*Regula Schächli, Sozialdienst*

### EPROBA – EIN LANGZEITPROJEKT

Als die reformierte und katholische Kirche im Jahr 1986 auf der Suche nach einem ökumenischen Entwicklungsprojekt waren, hörten sie durch den Kilchberger Lehrer Hans Greuter von der Idee von Jean Gilbert Kabangu aus Kinshasa, eine Berufsschule für Baufacharbeiter nach Schweizer Vorbild im Kongo zu gründen. Zwei Jahre später waren Pläne unterzeichnet, Budget und Baupläne ausgearbeitet und der Grundstein für EPROBA gelegt. Seit dieser Zeit wird das Projekt von den beiden Kirchgemeinden in Kilchberg finanziell unterstützt. So ist die dauerhafte Ausbildung in den Handwerksberufen Maurer, Bauzeichner, Sanitär, Elektriker und Schreiner gewährleistet, ganz nach dem Schweizer Vorbild des dualen Ausbildungssystems. Wenn auch Sie dieses Erfolgsprojekt unterstützen wollen, können Sie gerne auf folgendes Konto spenden: Reformierte Kirchgemeinde, Entwicklungshilfe, Kilchberg, Postcheck: 80–100 872–2/ IBAN CH43 099 0000 8001 08 722.

*Monika Keller, Medien*

### SYNODALRAT

In einer stillen Wahl wurde unser langjähriger Vertreter im Synodalarat der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich, Herr Achim Goos, wieder für 4 Jahre bestätigt.

*Monika Keller, Medien*